

19. Gernsbacher Puppentheaterwoche

vom 24. - 31. März 2007
in der Stadthalle



GERNSBACH

Veranstaltet von der Stadt Gernsbach

Sa.
24. März

Othello

20.00 Uhr

Kobalt Figurentheater, Puppentheater am
Meininger Theater, Berliner Marionettenbühne

Werkschau Antje Hohmuth

begleitende Puppentheaterausstellung

So.
25. März

Der Froschkönig

11.30 und 15.00 Uhr

Figurentheater Fluxx

Das besondere Leben der Hillette Jans

19.00 Uhr

Theater Salz und Pfeffer

Di.
27. März

Auf kleine Hasen schießt man nicht

15.00 Uhr;

9.00 und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Figurentheater Kristiane Balsevicius, Kobalt

Mi.
28. März

Peter und der Wolf

15.00 Uhr;

9.00 und 10.30 Uhr

für Gruppen mit Anmeldung

Figurentheater Heinrich Heimlich

Liebe und das ganze Theater

20.00 Uhr

Figurentheater Kristiane Balsevicius,

Kobalt

Hasenfest

16.00 - 17.30 Uhr

Öffentliche Bücherei

Do.
29. März

Post für den Tiger

15.00 Uhr;

9.00 und 10.30 Uhr

für Gruppen mit Anmeldung

Fliegendes Theater

Liebe und das ganze Theater

20.00 Uhr

Figurentheater Kristiane Balsevicius, Kobalt

Fr.
30. März

Der überaus starke Willibald

15.00 Uhr;

9.00 und 10.30 Uhr

für Gruppen mit Anmeldung

Dornerei Theater mit Puppen

Kasperl & Co – Puppenbaukurs

3 x freitags, 19.30 - 22.00 Uhr

im Werkladen Staufenberg

Sa.
31. März

Puppen ante Portas

20.00 Uhr

Theater auf der Zitadelle

Puppenbaukurs für Kinder

14.00 bis 17.00 Uhr

im Werkladen Staufenberg

Eintrittspreise:

Kindervorstellungen auf allen Plätzen
Vorstellungen für Kindergärten und Schulen

DAS BESONDERE LEBEN DER HILLETTE JANS

Abendvorstellungen:

OTHELLO

LIEBE UND DAS GANZE THEATER

PUPPEN ANTE PORTAS

Kombiticket: Das Kombiticket berechtigt zum Besuch der drei
Abendvorstellungen am 24. März (Othello), 29. März (Liebe und das ganze
Theater) und 31. März (Puppen ante Portas) mit garantiertem Sitzplatz in den
ersten beiden Reihen.

Für die Abendvorstellungen können Sie Ihren Sitzplatz bereits beim Kartenkauf
wählen. Der Sitzplan findet sich auch unter:

www.gernsbach.de/puppentheaterwoche

zum downloaden. Karten erhalten Sie im Vorverkauf gegen Barzahlung oder
durch telefonische Bestellung unter Erteilung einer Einzugsermächtigung von
Ihrem Bankkonto. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr von 1,50 Euro pro
Auftrag erhoben. Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag 29. Januar 2007.
Rücknahme von verkauften Karten und die Reservierung von Platzkarten ist
leider nicht möglich.

5,00 Euro

4,00 Euro

8,00 Euro

13,00 Euro

11,00 Euro

13,00 Euro

39,00 Euro

Kartenvorverkauf:

Touristinfo Gernsbach, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach, Tel. 07224/644-44, Fax 07224/644-64

Mo.- Fr. 9.00- 12.00 Uhr u. 14.00- 16.30 Uhr

www.gernsbach.de, E-Mail: touristinfo@gernsbach.de

Anmeldung für Gruppen bei: Andreas Leupolz,

Tel. 07224/644-71,

Öffnung der Kasse in der Stadthalle: 45 Minuten vor der

Aufführung. Alle Vorstellungen haben eine Zuschauer-

begrenzung. Sichern Sie sich deshalb Ihre Eintrittskarte im

Vorverkauf.

Anfahrt zur Stadthalle Gernsbach:

Kommen Sie nach Gernsbach mit der Stadtbahn S 41 oder S 31
von Karlsruhe und Freudenstadt. Verbindungen mindestens im
Stundentakt. Nächste Ausstiegshaltestelle: Gernsbach Mitte. Von
dort sind es zu Fuß über die Stadtbrücke und die Waldbachstraße
etwa 7 Minuten bis zur Stadthalle.

Fahrpläne unter www.kvv.de oder bei der Touristinfo.

Mit dem Auto: von der A5 (Karlsruhe-Basel), Ausfahrt Rastatt.

Danach Richtung Gernsbach, Freudenstadt. In Gernsbach rechts

am Tunnel vorbei, an der 2. Ampel rechts über die Brücke und

geradeaus die Waldbachstraße hoch. Die Stadthalle befindet sich

links am Ende der Waldbachstraße / Anfang der Badener Straße.

Kostenlose Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Wir unterstützen die Gernsbacher Puppentheaterwoche:

KLUMPA
...baut + saniert

(07224)7505
Im Wiesengrund 22
76593 Gernsbach

TUI ReiseCenter
Fide Reiter · Hofstätte 1 · 76593 Gernsbach

W-quadrat
Ökologische Energiesysteme
Gernsbach

Peter Mahler
PARKETT + BODENBELÄGE + K.
TROCKENESTRICH
GERNSBACH

Optik Knapp
Hauptstr. 18
Gernsbach

CosMed
Kosmetikbehandlungen
med. Fußpflege
Rheinstraße 8 · 76592 Erlen-Erlen

WIELAND
ZIMMEREI
DACHDECKEREI
in Gernsbach

Gernsbach
BÜCHERSTUBE
Kelterplatz

burster
präzisionsmesstechnik
Gernsbach

Heim & Wert
Torchalla GmbH
Finanzdienstleistungen
Immobilien
Projektentwicklung

Gasthaus Stern und Hirsch
07224 / 655791

Optimal Maler
durch
Rheinschmidt
Tel: 07224 / 650538
Gernsbach

Sparkassen-Finanzgruppe

Wie Ihr Geld weniger wird, wissen Sie
selbst. Wie es mehr wird, erfahren Sie
bei uns.

Sparkasse
Rastatt-Gernsbach

Sie suchen noch das Passende, um effektiv ein Vermögen aufzubauen? Dann lassen
Sie sich von uns ein maßgeschneidertes Spar- und Anlagepaket zusammenstellen.
Unsere erfahrenen Anlageberater finden garantiert das Richtige für sie und ihn.
Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.spk-rastatt-gernsbach.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

badenova

Energie. Tag für Tag

Sehr geehrte Gäste, liebe Freunde des Puppenspiels



Herzlich willkommen in Gernsbach zur Puppentheaterwoche.

Jedes Jahr, zwei Wochen vor Ostern, steht ganz Gernsbach im Zeichen des Puppentheaters. Auf den großen Plakaten und Fahnenstangen prangen die Veranstaltungshinweise, in den Schaufenstern vieler Geschäfte verstecken sich Marionetten, Stab- und Handpuppen, Fans kommen von weit her ins Murgtal: Die Puppentheaterwoche lädt ein.

Zum 19. Mal darf ich Sie in der Murgtalperle und Papiermacherstadt Gernsbach herzlich Willkommen heißen. Wieder einmal heißt es „Vorhang auf“ für eine Auswahl der besten Inszenierungen, die es gerade in Deutschland zu sehen gibt.

Auch in diesem Jahr ist die Realisierung unseres Festivals nur möglich durch die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie insbesondere durch einen wachsenden Kreis von sehr engagierten Sponsoren. Für dieses beste bürgerschaftliche Engagement möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen.

Viel Spaß, gute Unterhaltung und einen angenehmen Aufenthalt in Gernsbach wünscht Ihnen Ihr

Dieter Knittel

Dieter Knittel, Bürgermeister

Sa-Sa: 24.-31. März: • Werkschau Antje Hohmuth



Puppentheatersausstellung der Figurenbildnerin und Theaterschaffenden

Diese Ausstellung zeigt einen winzig kleinen Ausschnitt aus Hohmuths 35-jährigen Berufsleben als Ausstatter für Puppentheater. Die ausgestellten Arbeiten zeigen die Vielfalt der Möglichkeiten beim Bau von Theaterfiguren und -bühnen in Bezug auf Material, Stil, Funktion, Form und Farbe. Die meisten dieser Figuren wurden für das Puppentheater Plauen-Zwickau entworfen und gebaut, an dem Antje Hohmuth seit 1971 arbeitet. Seit der Wende arbeitete Hohmuth für Theater in der Schweiz, in Österreich und den USA.

Die Ausstellung ist täglich geöffnet von 14-16.00 Uhr, sowie eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung (außer montags).

Sa: 24. März: • Othello – nach William Shakespeare 20.00 Uhr

Gemeinschaftsinszenierung des Kobalt Figurentheaters, des Puppentheater am Meiningener Theater und der Berliner Marionettenbühne – Berlin

Das Stück erzählt die tragische Geschichte des Mohren von Venedig, der aus Eifersucht seine Frau Desdemona ermordet und sich dann selbst richtet – irreführt durch Jago, dem bösen Narren. Jago spielt mit den Schwächen und Leidenschaften seiner Opfer. Seine zerstörerische Intelligenz führt mit immer größer werdender Lust das Geschehen zur Katastrophe.

Spiel: Silke Technau, Sebastian Putz, Stephan Schlafke
Regie: Dietmar Staskowiak
Figurenart: Schauspiel, Marionetten
Ausstattung: Doris Gschwandtner, Stefan Schlafke, Stefan Lück, Sebastian Putz, Silke Technau
Dauer: ca. 90 Minuten mit Pause
Für Erwachsene und Jugendliche



www.kobalt-figurentheater.de

So: 25. März: • Der Froschkönig 11.30 und 15.00 Uhr

Figurentheater Fluxx – Meiningen

Maximilian hat es satt, ein Frosch zu sein. Er will endlich wieder ein echter Prinz werden. Doch alle Versuche seines Dieners Heinrich, ihn zurück zu verwandeln, scheitern. Es scheint, als müsse Maximilian für immer ein Frosch bleiben.

Die alte Geschichte um Liebe, Freundschaft und ein Versprechen, liebevoll, witzig neu erzählt.



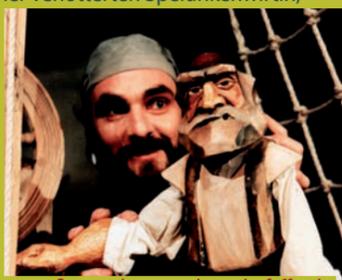
www.figurentheater-fluxx.de

Sebastian Putz
Figurenart: Handpuppen
Dauer: ca. 50 Minuten
Mindestalter: 4 Jahre
(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

So: 25. März: • Das besondere Leben der Hilletje Jans 19.00 Uhr

Theater Salz und Pfeffer – Nürnberg

Holland, irgendwann im 18. Jahrhundert: Das Dasein der 8-jährigen Hilletje Jans ist alles andere als ein Kinderspiel. Nirgendwo findet sie ein Zuhause. Ihrer Tante Therese aber, einer verlotterten Spelunkenwirtin, kommt sie gerade recht als Sündenbock für einen Mord. So ist klar, wo Hilletje die nächsten Jahre zubringt – im Spinnhaus. Danach geht die Schinderei weiter unter der Fuchtel der Tante. Hilletje will auf und davon. Also schlüpfte sie in Männerklamotten, nennt sich Jan Hille, heuert an und bringt's schließlich bis zum Kapitän. Erst als Jan Hille heiraten soll, besteht die Gefahr, dass die Verkleidung auffliegt ...



www.figurentheater-salz-und-pfeffer.de

Figurenart: Marionetten
Dauer: ca. 70 Minuten,
Für Erwachsene und Kinder

Mindestalter: 9 Jahre
(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Di: 27. März: • Auf kleine Hasen schießt man nicht 15.00 Uhr

9.00, 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Kristiane Balsevicius Figurentheater, Kobalt – Berlin

Eigentlich ist der kleine Hase Hopsi Tpsi klein und furchtsam. Aber er hat im fremden Garten Salat genascht und nun wird's ernst: Amalia will durchgreifen. Der dicke Ottokar soll schießen! Doch was ist, wenn der kleine Hase das Gewehr schließlich selber in den Pfoten hält? Die Rolle des Hasen bietet den Kindern eine Identifikationsfigur. Sie gibt ihnen Raum lebhaft einzugreifen, wenn es um Freundschaft und Gefahr geht.



www.kobalt-figurentheater.de

Spiel: Kristiane Balsevicius
Regie: Kristiane Balsevicius
Ausstattung: Michael Benecke, Kristiane Balsevicius
Figurenart: Handpuppen



Dauer: ca. 40 Min.
Mindestalter: 4 Jahre
(Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Mi: 28. März: • Hasenfest 16.00 - 17.30 Uhr

Mitmachspaß in der Öffentlichen Bücherei

Passend zum Kinderstück „Auf kleine Hasen schießt man nicht“ und kurz vor Ostern veranstaltet die Öffentliche Bücherei ein fröhliches Hasenfest. Wir wollen miteinander basteln, spielen, lesen und schmausen wie die Hasen. Mitfeiern können Kinder im Alter von 4-7 Jahren. Anmeldekarten gibt es in der Bücherei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eintritt frei.

Mi: 28. März: • Peter und der Wolf

15.00 Uhr

Figurentheater Heinrich Heimlich – Aachen

Der Kinderbuchklassiker mit seiner bildhaften Musikkomposition von Sergej Prokofiev, inszeniert als farbiges Schattenspiel.

„Es war einmal ein kleiner Junge, der hieß Peter und wohnte bei seinem Großvater in einem kleinen Haus...“ Die Kinder lauschen der Musik, staunen über die großen leuchtenden Bilder und gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, „einen Blick hinter die Kulissen zu werfen“. Sie können den Spieler beim Spiel beobachten und sie erleben, wie Schattentheater im Moment entsteht.

Die Theaterproduktion entstand in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Düsseldorf, FB Design.

9.00, 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung



www.heinrich-heimlich.com

Spiel: Heinrich Zwissler
Regie: Tatjana Jurakowa-Faber
Ausstattung: Daniel Sanuan, Sylvia van den Eynden, Olaf Zimmermann, Heinrich Zwissler
Musik: Sergej Prokofiev
Figurenart: Farbige Schattenfiguren
Dauer: ca. 45 Minuten
Mindestalter: 4 Jahre
(Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Mi & Do: 28/29. März: • Liebe und das ganze Theater 20.00 Uhr

Kristiane Balsevicius Figurentheater, Kobalt – Berlin

Eine Turbulenz mit 40 Holzköpfen, 2 Händen und einer Spielerin. Poetisch, verrückt, amüsant und grotesk, rund um die Frage: Liebe, was ist das?

Irgendwo in einem Stadttheater: Ein besessener Dramaturg und sein Ensemble suchen Antwort, wollen erfassen, halten, begreifen zwischen Nähe und Abstand, Lust und Frust, Sehnsucht und Realität im Kreislauf der Gefühle.

Die Liebe hat viele Gesichter...

Spiel: Kristiane Balsevicius
Regie: Sigrun Kilger, Alberto Garcia Sanches
Ausstattung: Kristiane Balsevicius, Doris Gschwandtner
Figurenart: Handpuppen
Musikalische Beratung: Martin Klenk
Dauer: ca. 75 Minuten
Für Erwachsene



www.kobalt-figurentheater.de



Wir unterstützen die Gernsbacher Puppentheaterwoche

Do: 29. März: • Post für den Tiger – nach Janosch 15.00 Uhr

Fliegendes Theater – Berlin

– Wie der kleine Bär und der kleine Tiger die Briefpost, die Luftpost und das Telefon erfinden. Wenn der kleine Bär angeln geht, bleibt der kleine Tiger zuhause. „Immer wenn du weg bist, bin ich so einsam,“ sagt der kleine Tiger. „Schreib mir doch mal aus der Ferne, damit ich mich freue.“

Als der Bär wieder angeln geht, schreibt er dem Tiger am Fluß einen Brief. Aber als er ihn abends mitbringt, ist der kleine Tiger wieder so einsam gewesen. Er hat keinen Brief bekommen, und jetzt will er auch keinen mehr. Am nächsten Tag beauftragt der Bär den schnellen Hasen damit, den Brief zum Tiger zu bringen. Da tanzt der Tiger vor Freude auf dem Tisch.

9.00, 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Spiel: Edelgard Hansen, Rudolf Schmid
Regie: Anke Sander
Ausstattung: Rudolf Schmid
Musik: Ulrich Wirwoll, Rudolf Schmid
Figurenart: Tischfiguren, Schauspiel
Dauer: ca. 45 Minuten
Mindestalter: 4 Jahre
(Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)



www.fliegendes-theater.de

Fr: 30. März: • Der überaus starke Willibald 15.00 Uhr



www.puppentheater-dornerei.de

Dornerei Theater mit Puppen – Neustadt Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Willi Fährmann

In gefährlichen Zeiten braucht das Rudel einen Boss. Das meint zumindest der überaus starke Willibald. Klar, dass er dieser Boss ist. Doch jetzt kommen erst recht

9.00, 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Spiel: Eleen und Markus Dörner
Regie: Ilsebyll Beutel Spöry
Ausstattung: Antje Hohmuth
Musik: H.G. Dirkmann
Figurenart: Handpuppen
Dauer: ca. 50 Minuten
Mindestalter: 8 Jahre,
Schulkinder ab der 2. Klasse
(Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

schlimme Zeiten für das Rudel und die weiße Lillimaus. Nur langsam regt sich Widerstand gegen die Herrschaft Willibaldds und seinem Helfer Josefmaus.

Fr: 30. März: • Kasperl & Co 19.30 -22.00 Uhr

Bauen von Handspielpuppen - im Werkladen Staufenberg (dreimal freitags ab dem 30. März)

Aus hautfarbenem Trikotstoff, gefüllt mit Schafwolle und bestickt und/oder bemalt, entstehen die charakteristischen Köpfe von Kasperl, Hexe, Zauberer, Prinzessin etc. . Aus Stoffresten werden die Kleider genäht. Knöpfe, Perlen, Borten, Wolle für die Haare geben den letzten Schliff. Mitbringen: nach Möglichkeit eine Nähmaschine und Nähutensilien (Schere, Nadeln, Stecknadeln, Schneiderkreide, weichen Bleistift)
Kursgebühr: 30 Euro plus Material
Auskunft und Anmeldung bei Ute Walz
Tel: 07228 / 960453

Sa: 31. März: • Puppenbaukurs für Kinder 14.00-17.00 Uhr

Bauen einer Vogelmarionette - im Werkladen Staufenberg

Die Marionette wird aus Styropor und Holzkugeln gebaut und bewegt sich an einem Spielkreuz mit 4-5 Schnüren. Das Vogelwesen kann phantasievoll gestaltet werden – als Paradiesvogel, Flamingo, Hahn, Kranich, Papagei etc. . Bemalt und dekoriert mit Federn, Kartonteilen, Leder, Stoff, Wolle bekommt die Figur ihren individuellen Charakter.

Kursgebühr: 15 Euro plus Materialkosten
Auskunft und Anmeldung bei Agnes Pliester
Tel: 07224 / 4473

Sa: 31. März: • Puppen ante Portas 20.00 Uhr

Theater auf der Zitadelle – Berlin

Ein vergnüglicher Abend mit Sketchen von Loriot
„Also ich würde sagen, dass des Lebens...
also des Ernstes Lebens...
auch hier ist wie Kunst....
also des Ernstes Kunst auch heiter ist wie des Ernstes Leben....
Lebens....
das ist jedenfalls meine Meinung.“ (Zitat Loriot)
Aufgeführt werden Sketche wie „Der sprechende Hund“, „Der Frühstehende“, aber auch „Der Fernsehabend“, „Herren im Bad“ oder „Die Heimoperation“.

Spiel: Regina und Ralf Wagner
Regie: Therese Thomaschke
Figurenart: Mimikfiguren
Dauer: ca. 110 Minuten mit Pause
Für Erwachsene und Jugendliche.



www.puppentheater-zitadelle.de